

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2019
des Eisstocksportkreises 400-Ammersee e.V.
am 22.03.2019 um 19.00 Uhr in der
Sportgaststätte in Landsberg**

Top 1: Begrüßung

Die komm. Kreisobfrau Stefanie Hanusch begrüßt die Vertreter der 47 anwesenden Vereine des Eisstocksportkreises 400. Für die Vereine Eichenauer SV, SV Fuchstal, TSV Gilching, FC Greifenberg, FV Hattenhofen, SSV Kaufering, ESC Neufahrn e.V. und SC Schöffelding ist kein Vertreter anwesend. S. Hanusch stellt fest, dass die per Briefpost zugestellte Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2018

Auf das Vorlesen des Vorjahresprotokolls wird von der Versammlung verzichtet. Es wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 4: Bericht der komm. Kreisobfrau

Stefanie Hanusch berichtet, dass der Kreis 400 aktuell 55 Vereine hat. Davon haben im Sommer 46 Vereine aktiv an den Verbandswettbewerben teilgenommen. Ansonsten gab es im Sommer keine besonderen Vorkommnisse. In der Wintersaison haben 34 Vereine aktiv an den Verbandswettbewerben teilgenommen. Zum ersten Mal fand im letzten Winter kein Damen-Pokal mehr statt wegen einer zu geringen Beteiligung. Es wurde direkt im Bezirk gestartet. Alle Wettbewerbe wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Die Teilnehmerzahl am Zielwettbewerb ist mit ca. 60 Teilnehmern relativ konstant. Auch die Abmeldungen in den Mannschaftswettbewerben bleiben stabil bei einzelnen aufgrund von Spielermangel wg. Krankheit.

Top 5: Bericht der Fachwarte

5.1. Bericht der Damenwartin:

Die Damenwartin Brigitte Eberl hat sich für die Versammlung aus beruflichen Gründen entschuldigt und ihren Jahresbericht zum Vorlesen an Stefanie Hanusch übergeben.

In der Sommersaison erreichten die Damen vom FC Penzing in der Bundesliga Süd einen hervorragenden 4. Platz. In der Bayernliga Süd belegte der TSV Schondorf I den 3. Platz und schaffte damit den Aufstieg in die Bundesliga Süd. Der FC Landsberied belegte in dieser Liga den 4. Platz. Am Bayernpokal Damen war unser Kreis mit 4 Mannschaften vertreten. Folgende Platzierungen wurden erreicht: 4. Platz TSV Schondorf, 14. Platz FSV Eching, 17. Platz FC Landsberied und 20. Platz SC Tegernbach. Beim Bayernpokal Mixed erreichte der FSV Eching einen 10. Platz.

In der Wintersaison 2018/2019 haben die Damen vom TSV Schondorf I mit einem 10. Platz und die Damen des FC Penzing mit einem 19. Platz in der Bundesliga Süd abgeschnitten. In der Bayernliga Süd belegte der SC Tegernbach den 10. Platz, der TSV Schondorf II den 12. Platz und der FSV Eching den 18. Platz. Beim Bayernpokal Damen gelang den Damen des FC Penzing der 1. Platz, Der TSV Schondorf und der SC Tegernbach belegten die Plätze 5 und 6. Leider konnte sich keine Mixed-Mannschaft für den Bayernpokal qualifizieren.

5.2. Bericht des Jugendwarts

Stephan Ruile berichtet über die ausgetragenen Wettbewerbe und Erfolge: Im Sommer konnten sowohl die Kreismeisterschaft U14 als auch U19 mit je 2 Mannschaften durchgeführt werden. Die Kreismeisterschaft U23 musste mangels Teilnehmer ausfallen. Die Schüler vom FC Penzing wurden dann Bezirksmeister, belegten bei der Bayerischen Meisterschaft den 3. Platz, beim Länderver-

gleich den 2. Platz und bei der Deutschen Meisterschaft den 4. Platz. Die SPG Pöcking/Wörthsee wurde bei U16 Bezirksmeister und belegte den 18. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. Die U23-Mannschaft vom FC Greifenberg erreichte den 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft und den 11. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. Erfreulich war, dass im Kreis-Zielwettbewerb in den Altersklassen U14 – U23 mit 23 Teilnehmern aus 6 Vereinen wieder mehr als im Vorjahr teilgenommen haben. Einige Spieler konnten sich bis zur Bayerischen und Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Bei der bayerischen Meisterschaft belegte Benedikt Schneider vom FC Penzing in der Altersklasse U16 den 11. Platz. Stefan Gießler vom FC Penzing belegte bei der Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse U14 den 2. Platz. Außerdem konnte er die Talentsichtung gewinnen und somit beim Euro Grand Prix U16 teilnehmen. Beim Zielschießen belegte er dabei den 7. Platz, mit seinem Team holte er im Mannschaftsspiel die Bronzemedaille.

In der Wintersaison musste die Kreismeisterschaft mangels Teilnehmer in allen Altersklassen vollständig ausfallen. Die Schüler vom FC Penzing wurden dann aber gleich Bezirksmeister, belegten bei der Bayerischen Meisterschaft den 6. Platz und schafften bei der Deutschen Meisterschaft mit einem 2. Platz sogar den Sprung aufs Treppchen. Auch die U16-Mannschaft vom FC Penzing wurde Bezirksmeister und belegte bei der Bayerischen Meisterschaft den 14. Platz. Ebenfalls Bezirksmeister wurde die U23-Mannschaft vom FC Penzing. Bei der Bayerischen Meisterschaft belegte sie dann den 10. Platz.

Am Kreis-Zielwettbewerb auf Eis nahmen 15 Schüler und Jugendliche aus 6 Vereinen teil. Davon konnten sich 8 Spieler bis zur Bayerischen Meisterschaft und 3 Spieler weiter bis zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Bei der Bayerischen Meisterschaft belegten drei Schüler vom FC Penzing die Plätze 2 (Stefan Gießler), 15 (Jonas Aschenbrenner) und 18 (Simon Egen). In der Altersklasse U16 belegte Benedikt Schneider vom FC Penzing den 13. Platz und Manuel Sinnl vom SV Inning den 16. Platz. In der Altersklasse U19 erreichte Paul Lehmer vom ESV Wörthsee den 3. Platz und Max Förg vom FC Penzing den 17. Platz. Florian Lechle vom FC Penzing belegte in der Altersklasse U23 den 3. Platz. Bei der Deutschen Meisterschaft holte Stefan Gießler bei den Schülern die Goldmedaille. Paul Lehmer erreichte in der Klasse U19 den 14. Platz und Florian Lechle in der Klasse U23 den 7. Platz.

Auch international war ein Junior aus unserem Kreis erfolgreich. Florian Lechle wurde mit der U23-Mannschaft Europameister. Außerdem wurde er ins Herrenteam nominiert und wurde mit der Herrenmannschaft ebenfalls Europameister.

Insgesamt stellt Stephan Ruile fest, dass die Jugendarbeit im Kreis derzeit so weit zurückgeht, dass es künftig schwierig wird, noch Wettbewerbe auszutragen. Nur ein Bruchteil der im Kreis gemeldeten Jugendlichen nimmt an Jugendwettbewerben teil. Mit der Greencard gibt es die Möglichkeit, dass Jugendliche in einem anderen Verein in bestimmten Altersklassen spielen können, ohne den Stammverein wechseln zu müssen. Der Antrag ist vor Saisonbeginn zum 01.04. bzw. 01.10. zu stellen und gilt jeweils für eine Saison.

S. Ruile appelliert an alle Vereine, sich um die Jugendarbeit zu bemühen. Er unterstützt gerne bei Fragen und Ideengebung zur Jugendakquise, Trainingsgestaltung etc. Außerdem weist er auf die DESV-Grundschuloffensive hin. Anfang März fand wieder der Bezirksjugendtag in Buchloe statt. Die Termine für die Kreismeisterschaften im Sommer stehen inzwischen fest: Jugend U16 und U19 am 14.04.2019, Schüler U14 und Junioren U23 am 28.04.2019 jeweils im Penzinger Festzelt.

Am Ende weist Stephan Ruile noch auf die Termine der Bundesliga-Heimspiele der Herren des FC Penzing hin. Für Jugendliche ist der Eintritt frei. Dieser hochklassige Wettbewerb ist auch eine gute Möglichkeit, Jugendliche für den Sport zu begeistern.

5.3. Bericht des Internetbetreuers

Wolfgang Baschus berichtet, dass die neue Homepage nun seit Juni 2017 problemlos läuft. Pro Monat gibt es durchschnittlich 200 Downloads, in Spitzenzeiten über 300. Das größte Projekt war im Mai 2018 die Datenschutzerklärung nach DSGVO. Es wurden alle Vereinsvorstände und Abteilungsleiter, alle Mitglieder des Kreisausschusses sowie alle Schiedsrichter angeschrieben, mit der Bitte, die Datenschutzerklärung zu unterschreiben. Ebenso wurden in allen Ausschreibungen die Hinweise der Datenschutzerklärung für die Veröffentlichung der Siegerdaten aufgenommen. Somit können neben den Ergebnislisten auch wieder Siegerfotos veröffentlicht werden.

Die Homepage wird immer zeitnah aktualisiert. Sollte mal etwas nicht funktionieren, ist Wolfgang Baschus dankbar für Hinweise.

Top 6: Bericht des Kreisschiedsrichterobmanns

Gerald Urban berichtet, dass es in der abgelaufenen Wintersaison keine besonderen Vorkommnisse gab.

Turniermeldungen sind derzeit rückläufig. Bisher liegen 74 Meldungen vor, im Vorjahr waren es noch über 120 Turniere. Es sind nur noch die neuen Turnieranträge und Startkarten zu verwenden, die alten haben keine Genehmigung mehr.

Die für Herbst 2018 geplante Schiedsrichterausbildung musste verschoben werden, da das neue Regelbuch von der Technischen Kommission noch nicht verabschiedet war. Diese fand nun Anfang März mit 10 Teilnehmern statt. Alle haben die Prüfung mit einem sehr guten Ergebnis bestanden.

Gerald Urban bittet die Anwesenden, die Schiedsrichter in ihren Vereinen anzuhalten, bei den Schiedsrichterversammlungen zu erscheinen, da es sich um eine Pflichtveranstaltung handelt. Bei 3-maligem fehlen wird der Schiedsrichterausweis eingezogen bzw. nicht verlängert.

Außerdem bittet er darum, Meldungen und Berichte nur per Email zu senden.

Er weist auch darauf hin, dass Turnieren, die ohne Pässe gespielt werden, keine Einladung auf Vereinspapier vorausgehen sollte. Dies könnte u.U. versicherungsrechtliche Probleme geben. Diese Turniere werden nicht von einem offiziellen Schiedsrichter gepfiffen, d.h. es gibt auch keine Schiedsrichterkleidung.

Auf Nachfrage teilt Gerald Urban noch mit, dass der WBL bei Turnieren mit max. 7 Mannschaften selbst mitspielen darf. Bei größeren Turnieren ist dies nicht möglich.

Top 7: Bericht des Kreissportgerichtsvorsitzenden

Der Sportgerichtsvorsitzende Axel Pinkawa ist unentschuldigt nicht anwesend. Aus diesem Grund liegt kein Bericht vor.

Top 8: Bericht des Kreisschatzmeisters und der Kassenrevision

Magnus Berchtold teilt den Kassenendbestand zum 31.12.2017 mit. Zum Vorjahr weist dieser ein Minus auf. In der Abrechnung ist der Fahrtkostenzuschuss für die Jugend auch für das Jahr 2017 enthalten, da die Aufstellung im Vorjahr zu spät eingereicht wurde.

Thomas Pilgram erklärt, dass er am 19.03.2019 zusammen mit Raimund Christandl die Kreiskasse für den Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2018 geprüft hat. Sämtliche finanziellen Transaktionen werden edv-mäßig auf dem Buchungsjournal erfasst und den einzelnen Unterkonten zugeordnet. Es konnten keine Fehler festgestellt werden. Die Kassengeschäfte werden vom Schatzmeister zeitnah, übersichtlich und korrekt geführt.

Top 9: Entlastung der Vorstandschaft

Nach der Bestätigung der korrekten Kassenführung bittet Thomas Pilgram die Anwesenden um die Entlastung von Vorstandschaft und Schatzmeister. Die Entlastung erfolgt 1-stimmig.

Top 10 und 11: Vorläufige Startrechte Sommer 19 und Winter 19/20

Die vorläufigen Startrechte für Sommer und Winter werden über Beamer an der Leinwand vorgestellt, damit alle Vereine diese bereits vor Ort auf Richtigkeit prüfen können. Festgestellte Fehler werden von Stefanie Hanusch sofort notiert.

TOP 12: Neuwahlen der Delegierten für den Bezirkstag am 11.05.2019

Magnus Berchtold erklärt den Anwesenden, dass in diesem Jahr wieder der Bezirkstag stattfindet und dazu 6 Delegierte vom Kreis 400 zu entsenden sind. In früheren Jahren war dies eine Pflichtveranstaltung für alle Vereine. Daher bittet er, dass sich Freiwillige melden, die den Termin am 11.05.2019 wahrnehmen. Nach anfänglichem Zögern erklären sich die nachfolgenden Personen bereit:

Johann-Peter Hochradl

Hans Jürgen Mühlhauser

Gerald Urban

Luis Merkl
Johann Fuxjäger
Stefan Drexl

Alle 6 Personen werden von den Anwesenden 1-stimmig bestätigt.

Neben den 6 Delegierten sind auch 6 Ersatzleute zu nennen. Hierfür erklären sich folgende Personen bereit:

Thomas Pilgram
Stefanie Hanusch
Magnus Berchtold
Marianne Geyer
Johannes Prothiwa
Günter Ciupke

Auch alle 6 Vertreter werden von den Anwesenden 1-stimmig bestätigt.

TOP 13: Bestätigung der Delegierten für die Bezirksschiedsrichterversammlung am 05.04.2019

Bei der Schiedsrichterversammlung wurden folgende Delegierte für die Bezirksschiedsrichterversammlung gewählt:

Luis Merkl
Gerald Urban
Daniela Schmid
Michael Streit

Alle vier Delegierten werden von den Anwesenden 1-stimmig bestätigt.

Top 14: Übergabe Siegernadeln und Urkunden

Stefanie Hanusch übergibt nach Aufruf der einzelnen Vereine die Siegernadeln der Zielwettbewerbe vom letzten Jahr. Im Anschluss erfolgen Ehrungen für besondere Leistungen. Vorweg erklärt S. Hanusch, jedoch, dass die neuen Ehrennadeln noch nicht eingetroffen sind. Stefan Gießler erhält als Deutscher Meister im Zielwettbewerb U14 auf Eis die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde. Für die erfolgreiche Teilnahme an den vor kurzem stattgefundenen Europameisterschaften erhalten Verena Ruile für Gold im Team-Zielwettbewerb, Matthias Peischer für Gold im Mannschaftsspiel Herren und Florian Lechle für Gold im Mannschaftsspiel Herren und Gold im Mannschaftsspiel U23 die Ehrennadel in Gold sowie eine Urkunde. Alle Geehrten sind vom FC Penzing.

Top 15: Wünsche und Anträge

Es wurden keine Anträge beim KO eingereicht.

Magnus Berchtold berichtet in seinem Amt als Bezirksjugendwart, dass in diesem Jahr insgesamt 14 Sportler*innen an der Talentsichtung vom Bezirk IV teilgenommen haben. Von diesen Teilnehmern qualifizierten sich Stefan Gießler und Benedikt Schneider vom FC Penzing sowie Anton Sturm vom ESV Gersthofen für die Bayerische Talentsichtung. Er appelliert an alle Kreisvereine, dass sie ihrem U14- und U16-Nachwuchs die Möglichkeit geben, an der jährlich stattfindenden Talentsichtung des Bezirk IV teilzunehmen. Hier bieten sich bei entsprechend guten Leistungen exzellente Fördermöglichkeiten für die Jugendlichen. Empfehlenswert ist, sich von der BEV-Seite das Talentsichtungsprogramm herunter zu laden und die Übungen zu Hause zu trainieren. In diesem Jahr findet der Talentsichtungslehrgang am 23. Juni in Kühbach statt.

Für den diesjährigen Jugendtag am 03. März meldeten sich insgesamt 33 Teilnehmer an, wovon dann 26 anwesend waren. Davon waren vom Kreis 400 lediglich 5 Teilnehmer. Die Nachwuchsarbeit an der Basis findet trotz verschiedener Appelle auf Kreisebene kaum Interesse. Von den rund 170 Mitgliedsvereinen im Bezirk IV beteiligten sich an diesem Event lediglich 9 Vereine mit Schülern und Jugendlichen. Eine bessere Jugendarbeit ist nur zu erreichen, wenn innerhalb der Vereine wieder engagiert Jugendleiter etabliert werden. Diese gibt es derzeit nur in den wenigsten Vereinen. Die Eishalle wurde von der Stadt Buchloe auch in diesem Jahr für den Jugendtag dankenswerterweise wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Stefanie Hanusch erklärt, dass im nächsten Jahr wieder Neuwahlen anstehen. Dabei sind mindestens zwei Ämter neu zu besetzen: KOM bzw. Stellvertreter und Kassier. Sollte sich jemand vorstellen können, ein Amt zu übernehmen, möchte er sich bei ihr melden, damit er bereits im laufenden Jahr in die Tätigkeiten mit eingebunden werden kann.

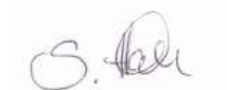
Anschließend bedankt sie sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendet die Versammlung mit einem einfachen „Stock Heil“.

Ende der Versammlung: 20.30 Uhr.

Erstellt:

Marianne Geyer
(Kreisschriftführerin)

Für die Richtigkeit:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Hanusch', is shown within a light blue rectangular box.

Stefanie Hanusch
(komm. Kreisobfrau)